



Antrag der SK PRD/SSD

vom 29. November 2022

Weisung vom 08.06.2022:

Präsidialdepartement, PHÄNOMENA 2024, Beitrag

Antrag des Stadtrats

Unter dem Vorbehalt, dass sich sowohl der Bund als auch der Kanton Zürich mit einem Beitrag von je 5 Millionen Franken an der PHÄNOMENA 2024 beteiligen und dass die Zürcher Hochschulen ETH und UZH in der Projektorganisation vertreten sind, werden für die Planung und Durchführung der PHÄNOMENA 2024 einmalige Ausgaben von höchstens Fr. 2 500 000.– wie folgt bewilligt:

- a) als Beitrag: Fr. 2 000 000.–
- b) als Defizitgarantie: Fr. 500 000.–.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Dr. Christian Monn (GLP)

Änderungsantrag 1

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

Unter dem Vorbehalt, dass sich sowohl der Bund als auch der Kanton Zürich mit einem Beitrag von je 5 Millionen Franken an der PHÄNOMENA 2024 beteiligen und dass die Zürcher Hochschulen ETH und UZH in der Projektorganisation vertreten sind, werden für die Planung und Durchführung der PHÄNOMENA 2024 einmalige Ausgaben von höchstens

Fr. 2 500 000.–Fr. 3 000 000.– wie folgt bewilligt:

- a) als Beitrag: Fr. 2 000 000.–
- b) als Defizitgarantie: Fr. 500 000.–.
- c) **als zweckgebundener Beitrag zur Ermässigung des Ticketpreises für Klassen der Volksschule der Stadt Zürich: Fr. 500 000.–.**

Mehrheit: Christina Horisberger (SP), Referentin; Präsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Vizepräsidentin Maya Kägi Götz (SP), Islam Alijaj (SP), Roger Föhn (EVP), Sabine Koch (FDP), Liv Mahrer (SP), Stefan Urech (SVP)

Minderheit: Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Referent; Moritz Bögli (AL), Urs Riklin (Grüne)

Enthaltung: Maleica Landolt (GLP) i. V. von Christine Huber (GLP), Dr. Christian Monn (GLP)



2 / 2

Änderungsantrag 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

Unter dem Vorbehalt, dass sich sowohl der Bund als auch der Kanton Zürich mit einem Beitrag von je 5 Millionen Franken an der PHÄNOMENA 2024 beteiligen und dass die Zürcher Hochschulen ETH und UZH in der Projektorganisation vertreten sind, werden für die Planung und Durchführung der PHÄNOMENA 2024 einmalige Ausgaben von höchstens Fr. 2 500 000.– wie folgt bewilligt:

- a) als Beitrag: Fr. 2 000 000.–
- b) als Defizitgarantie: Fr. 500 000.–.

Beteiligen sich Bund oder Kanton mit einem tieferen Beitrag, wird der städtische Beitrag anteilmässig gekürzt, wobei die Kürzung zuerst bei der Defizitgarantie vorgenommen wird.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Sabine Koch (FDP), Referentin; Präsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Vizepräsidentin Maya Kägi Götz (SP), Islam Alijaj (SP), Moritz Bögli (AL), Roger Föhn (EVP), Christina Horisberger (SP), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Christine Huber (GLP), Liv Mahrer (SP), Dr. Christian Monn (GLP), Stefan Urech (SVP)
Minderheit:	Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Referent; Urs Riklin (Grüne)

Schlussabstimmung über den bereinigten Antrag des Stadtrats

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum bereinigten Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des bereinigten Antrags des Stadtrats.

Mehrheit:	Dr. Christian Monn (GLP), Referent; Präsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Vizepräsidentin Maya Kägi Götz (SP), Islam Alijaj (SP), Moritz Bögli (AL), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Roger Föhn (EVP), Christina Horisberger (SP), Sabine Koch (FDP), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Christine Huber (GLP), Liv Mahrer (SP), Urs Riklin (Grüne)
Minderheit:	Stefan Urech (SVP), Referent

Für die SK PRD/SSD

Präsidentin Yasmine Bourgeois (FDP)
Sekretärin Isa Tola